

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1959-04-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

2. April 1959

Vallecchi Editore
Letteratura Infantile
Viale dei Mille 90
Firenze

Sehr geehrte Herren, -

vielen Dank für Ihren freundlichen Brief vom
26. März.

Ich habe mich sehr gefreut, zu hören, dass die
italienische Ausgabe meiner "Zugvögel" nunmehr so
gute Aussichten hat.

Was die Illustrationen angeht, so ist Scherz in
Bern noch nicht sicher, ob er den Band durch-illustrie-
ren lassen, oder sich mit einem Frontispiece zufrieden
geben soll. Es ist dies natürlich eine Frage der Kalku-
lation.

Die Vignetten des Schneider Verlages sagen auch
mir nicht besonders zu, und ich frage mich, ob es nicht
jedenfalls am besten wäre, wenn Ihr Verlag für eine
bescheidene Illustrierung durch einen italienischen
Künstler sorgte. Wenn man die Zeichnungen sparsam ver-
teilt, müsste das doch kalkulatorisch möglich sein.

Sehr bezaubernd sind die Illustrationen der schwedi-
schen Ausgabe. Doch tragen sie so unverkennbar nordischen
Charakter, ja, nehmen sich fast aus, wie Illustrationen
zu Andersen, und ich glaube kaum, dass sie bei italieni-
schen Kindern viel Anklang finden würden.

Ihrer endgültigen Entscheidung sehe ich mit lebhaftem
Interesse entgegen und bin, mit den freundlichsten Em-
pfehlungen,

Ihre sehr ergebene:

